



Rund 200 Glaubensgeschwister aus den Gemeinden des Bezirks Kassel-Korbach waren an Fronleichnam 2026 zum traditionellen Bezirksfest in Niedenstein-Wichdorf gekommen und erlebten tolle Gemeinschaft, gute Gespräche und besseres Wetter als erwartet.

Beim diesjährigen Treffen aller Gemeinden des Bezirks Kassel-Korbach war die Hoffnung auf gutes Wetter besonders groß. Die Wettervorhersagen ließen nichts Gutes erwarten. Deshalb hieß es: beten, Gott vertrauen und mit Zuversicht ans Werk gehen.

Bezirksvorsteher Maik Augustin eröffnete die Veranstaltung mit einem Gebet. Anschließend sang ein improvisierter Chor unter der Leitung von Horst-Werner Schurg mit großer Begeisterung ein Lied zu Gottes Ehre.

Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten gut versorgt sein. Die Getränke waren gekühlt, und pünktlich zur Mittagszeit lief der Grill auf Hochtouren. Etwa 25 Kilogramm Pommes fanden reißenden Absatz. Auch die klassische „Mantaplatte“ – Currywurst mit Pommes – erfreute sich großer Beliebtheit.

Bei Spiel, Sport und vielen Begegnungen verging der Tag wie im Flug. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und freuten sich über das herzliche Miteinander. Mehrere Geistliche standen für persönliche Gespräche zur Verfügung und nahmen sich der Sorgen und Anliegen der Gemeindemitglieder an.

Am Nachmittag wurde das inzwischen legendäre Kuchenbuffet eröffnet. Schon nach kurzer Zeit waren viele Kuchenplatten leergeräumt. Nur einige wenige Krümel zeugten noch von den hervorragenden Backkünsten zahlreicher Schwestern und Brüder.

Als gegen Abend alle Utensilien wieder in Autos und Anhängern verstaut waren, öffnete der Himmel pünktlich seine Schleusen. Es regnete in Strömen. Da stieg manches Dankgebet empor, denn die Bitten um gutes Wetter waren erhört worden. Niemand kam zu Schaden, und viele waren sich einig: Es war ein rundum gelungenes Bezirksfest.

13. Juni 2026

Text: [Ralf Edinger](#)

Fotos: [Ralf Edinger](#), Malte Neuenhagen





